PR-Bericht zu Praxisprojekt 2, Vollzeitstudium Alterswohnheim Walzenhausen — ein Modell der Vergangenheit oder Zukunft?









Projektteam

Manuela Mazenauer, Aadorf / Projektleiterin

Jasmin Blumer, St.Gallen Milena Bollinger, Uzwil Robert Capaul, St.Gallen Philipp Degasperi, Mörschwil Milo Ullmann, Amriswil

Kundschaft

Gemeinde Walzenhausen, Walzenhausen / AR

Roger Rüesch / Gemeinderat Walzenhausen www.walzenhausen.ch

Gemeinde Walzenhausen

Die Gemeinde Walzenhausen liegt im Osten des Kantons Appenzell Ausserrhoden und ist Bestandteil des Bezirks Vorderland. Sie grenzt an die Gemeinden Wolfhalden, Lutzenberg, Berneck, Au und St.Margrethen. Die knapp über 2'100 Einwohnerinnen und Einwohner leben auf gut 698 Hektaren Gemeindegebiet. Der im Jahr 2011 neu zusammengestellte Gemeinderat beaufsichtigt das Alterswohnheim Walzenhausen im Ortsteil Almendsberg. Dieses wurde im Jahr 1874 als Armenhaus gegründet und 1964 zu einem Altersheim umgewandelt.

Ergebnisse

«Im Alter will ich meine Selbständigkeit möglichst lange bewahren und in der aktuellen Wohnsituation verbleiben.» Dies ist der allgemeine Grundtenor in einer von Studierenden der Fachhochschule St.Gallen durchgeführten Studie zum Thema «Wohnen im Alter». Die Politische Gemeinde Walzenhausen als Kundschaft verfügt über ein gemeindeeigenes Alterswohnheim, das jedoch sanierungsbedürftig ist. Aber entspricht eine Investition in eine derartige Wohnform dem Trend? Basierend auf einer

Bevölkerungsbefragung sowie diversen Experteninterviews wurden Alternativen untersucht und evaluiert. Dabei stellte sich heraus, dass das heutige Konzept des Altersheims ein Auslaufmodell ist und eine Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden für Walzenhausen unumgänglich sein wird.

Starke Identifikation mit Thema

Die Gemeinde Walzenhausen wollte anhand einer Umfrage feststellen, wie die Bedürfnisse bezüglich Alters- und Pflegeplätzen aussehen. Sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1956 und älter wurden schriftlich zum Thema «Wohnen im Alter» befragt. Davon nahmen sich über 45% die Zeit, den Fragebogen auszufüllen. Aus der erfreulich hohen Rücklaufquote liess sich eine starke Identifikation der Bevölkerung mit dem Thema ableiten.

Dezentralisiertes System

Die gewonnenen Daten aus der Primärforschung dienten als Grundlage für das Entwickeln von Szenarien. Hierbei wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich die Gemeinde Walzenhausen auf die starken demografischen Veränderungen und die Bedürfnistrends vorbereiten kann. Eine Evaluation zeigte auf, dass ein dezentralisiertes Dienstleistungssystem mit zentraler Pflege- und Demenzstation die bestmögliche Lösung ist. Um möglichst hohe Synergie-Effekte zu nutzen, empfiehlt die Projektgruppe ausserdem eine enge Kooperation mit Nachbargemeinden.

Roger Rüesch, Gemeinde Walzenhausen AR



Dank der Projektarbeit verfügt unsere Gemeinde jetzt nicht nur über aktuelle Zahlen und Daten, sondern auch über vier verschiedene Szenarien

für ein mögliches Alterskonzept. Die vielen wertvollen Anregungen sollten es dem Gemeinderat ermöglichen, die langfristige Planung anzugehen. Die seriöse und gut dokumentierte Arbeit des Projektteams ist dafür eine ideale Grundlage.

Coach: Beda Meienberger, MAS FHO in Business Information Management



Mit hoher Motivation wurde die Altersthematik der Gemeinde Walzenhausen angegangen. Die gute Zusammenarbeit und das spezifische Eingehen auf

die Anspruchsgruppen zeichnen das Projektteam speziell aus und wurden aus Beratersicht sehr kundenorientiert ausgeführt. Das Vorhandene würdigen und das Neue richtig positionieren.

